

Herrn Bezirksverordneten
Dr. Stefan Schneider

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage KA-0605/VI

über

Abonnentendienstes der BVV zu Kleinen Anfragen WLAN in Sitzungsräumen der BVV

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *Was muss im Einzelnen getan werden, um im BVV- Saal, im Sitzungsraum 411 in Haus 9 und im Sitzungsraum 227 in Haus 6 ein WLAN zur Nutzung durch Bezirksverordnete, Bürgerdeputierte und ggf. durch das Bezirksamt einzurichten?*

Es muss mindestens ein DSL-Anschluss gelegt werden und die Beschaffung von einem WLAN-Router sowie 2 Verstärkern wären erforderlich.

Für das Errichten und Betreiben von kabellosen Internetzugängen müsste ein externer Betreiber beauftragt werden, da sonst das Bezirksamt im rechtlichen Sinne ein „Diensteanbieter“ unter Berücksichtigung aller in Frage kommenden gesetzlichen Bestimmungen (z. B. Telemediengesetz, Teledienstschutzgesetz, Urheberrechtsgesetz etc.) wäre.

In Bearbeitung der Drucksache Nr. VI-0157 – Kabelloser Zugang zum Internet – vom 11.06.2007 und der Drucksache Nr. VI-0298 – Errichtung und Betrieb von kabellosen Zugängen in den Bürgerämtern ausschreiben - vom 22.01.2008 wurde dazu bereits berichtet.

Eine durchgeführte Ausschreibung, um einen Diensteanbieter zu finden, brachte keinen Erfolg und die Einrichtung kabelloser Zugänge zum Internet in Bürgerämter und Bibliotheken musste abgelehnt werden. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die Ausgestaltung der Sitzungsräume 227 im Haus 6 und 411 im Haus 9 in enger Abstimmung mit der BVV erfolgte. Eine Anforderung zu WLAN bestand nicht.

2. *Wie viel kostet das (Planungs-, Personal-, Materialkosten)?*
3. *Wie hoch sind die laufenden Kosten für ein WLAN an diesen Standorten zu veranschlagen (Stromkosten, ggf. Wartungs- und Unterhaltungskosten)?*
4. *Welche Kosteneinsparungen sind zu erzielen, wenn BVO bzw. Bürgerdeputierte, die das WLAN nutzen, im Gegenzug dafür auf Papier-Unterlagen und deren Zusendung verzichten?*

Auf die Beantwortung der Fragen 2 – 4 wird daher verzichtet.

Christine Keil